

Unterlage für die 76. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (1. Sitzung im Wintersemester 2012/2013) am 24.10.2012

Drucksache-Nr.: 359/76/1 WiSe 2012

Ausgabedatum: 17.10.2012

---

**TOP 11 ANTRAG DER STUDENTISCHEN LISTE AKUT AUF EINRICHTUNG EINES GREMIEN-LISTSERVERS**

---

**Sachstand**

Die studentische Senatsliste AKUT legt einen Antrag auf Einrichtung eines Gremien-Listservers vor (siehe Anlage 1).

**Der Senat wird um Beratung gebeten.**



**AKUT**  
**Alternativ Kritisch Unabhängig Transparent**  
Senatsliste  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg  
lgakut@gmx.de

Leuphana Universität Lüneburg  
- Senat  
Scharnhorststraße 1  
21335 Lüneburg

Montag, 15. Oktober 2012

**Antrag auf Einrichtung eines Gremien-Listservers**

Sehr geehrte Mitglieder des Senats,  
sehr geehrtes Präsidium,

in einer der vorangegangenen Senatssitzungen wurde das Bedürfnis einiger Mitglieder des Senats, besonders der studentischen Senator\_innen, geäußert, dass sie über Termine zu Zentralen Studienkommissionen etc. informiert werden möchten. Wir denken, dass auch andere Studierende, die nicht in den Gremien sitzen, dieses Bedürfnis haben. In diesem Zusammenhang ist der nachstehende Antrag zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen

Philine Busch  
Senatsliste  
Alternativ Kritisch Unabhängig Transparent

### **Antrag:**

***Der Senat möge beschließen das Präsidium aufzufordern einen Listserver (Mailiste) für Gremien einzurichten, über den zukünftig - neben den üblichen Verteilern für Gremien - die Einladungen für hochschulöffentliche Sitzungen verschickt werden sollen. Die Dekan\_innen werden gebeten sich in dem genannten Prinzip dem Listserver anzuschließen. Ebenso werden die Gremien der verfassten Studierendenschaft gebeten, sich an dem Listserver zu beteiligen.***

### **Beschaffenheit des Listservers:**

Möglicher Name: gremien.L@leuphana.de

### **Anmeldesystem:**

- für Nutzer\_innen selbstständig
- für Verfasser\_innen durch zuständige Person (oder selbstständig mit Freischaltung zum Verfassen durch zuständige Person)

### **Abmeldung:**

- für Nutzer\_innen selbstständig
- für Verfasser\_innen selbstständig

### **Nachrichten versenden:**

nur für Verfasser\_innen

### **Begründung:**

Die hervorgehobene Rolle von Studierenden besonders in der Weiterentwicklung der Lehre und allgemein im demokratischen System der Hochschule wurde in den vergangen Jahren von allen Statusgruppen der Universität mehrfach betont. Jedoch stellt sich die Beschaffung von Informationen für Studierende, die nicht direkt an dem Gremiensystem der Universität beteiligt sind, häufig schwer dar, auch wenn diese Studierenden sehr interessiert an der Entwicklung ihres Studiengangs bzw. der Universität insgesamt sind. Diesen interessierten Studierenden wollen wir eine Möglichkeit bieten sich einfacher über aktuelle Themen an der Universität zu informieren.

In übergeordneter Hinsicht passiert dies über die verschiedenen Newsletter bei myStudy. Dieses System erkennen wir für sinnvoll und wertvoll an, jedoch sehen wir das System für die Information über Gremien und die Weiterleitung von Einladungen weniger sinnvoll an. Dies begründet sich darin, dass gerade die mit der Verschickung von Einladungen betrauten

Mitarbeiter\_innen aus der Verwaltung nicht unnötig weiter belastet werden sollen. Eine Verschickung über eine Mailliste (Listserver) würde nur eine weitere E-Mailadresse darstellen, an die eine Einladung verschickt werden würde. Eine Verschickung über myStudy würde ein Hochladen der Einladung bei myShare und eine Verschickung der Einladung über myStudy bedeuten. Diesen Aufwand sehen wir als nicht notwendig an.

Es wäre zwar auch schon heute möglich, dass Studierende Vorsitze oder Geschäftsführungen von Gremien anschreiben um die Einladungen zu bekommen. Allerdings würde dies bedeuten, dass die zuständige Person, wenn sie denn als zuständige Person auffindbar ist, die Studierenden einzeln auf eine lokal gespeicherte Liste aufzunehmen. Dies bedeutet einen Mehraufwand für die zuständige Person, der vermieden werden kann, wenn sich Studierende eigenverantwortlich auf Listserver anmelden.

Es kann angenommen werden, dass zum Beispiel eine Person, die für die Verschickung von Einladungen für eine StuKo beschäftigt ist, nicht unbedingt an der Einladung zu einer StuKo aus einer anderen Fakultät interessiert ist und die zusätzlichen E-Mail als unnötig oder sogar als Belastung ansehen könnte. Dies ist aber einfach zu regeln indem die Person eine leere E-Mail mit [gremien.L-null@leuphana.de](mailto:gremien.L-null@leuphana.de) sendet. Fortan bekommt die Person keine E-Mails mehr, kann aber weiterhin senden.

Zu Erläuterung der verschiedenen Abstufungen im Antrag: Es wird als legitim angesehen, dass der Senat das Präsidium auffordert einen Listserver einzurichten. Jedoch erkennen wir die Autonomie der Fakultäten im vollen Maße an und sehen daher eher die Formulierung einer Bitte als geeignet an. Gleiches gilt für die Gremien der verfassten Studierendenschaft. Inwieweit Gremien neben der Einladung weitere Unterlagen über den Listserver verschicken wollen, sei ihnen selbst überlassen.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass eine Erstellung eines Listservers für Gremien eine höhere Transparenz für die Gremien der Universität darstellt, da Studierenden die eigenverantwortliche Informationsbeschaffung erleichtert wird. Darüber hinaus entsteht kaum Zeitaufwand für die Pflege des Listservers. Lediglich einer Person bedarf es, die den Listserver verwaltet. Aus den Erfahrungen in der verfassten Studierendenschaft würden wir diesen Zeitaufwand auf 3 – 12h im Jahr ansetzen, also 0,25 bis 1 h im Monat (die Unterscheidung der Zeitspanne nach technischen Einstellungen des Listservers und Erfahrungen der zuständigen Person mit Listservern).

## **mögliche Gremien für den Listserver:**

### **Zentrale Verwaltung:**

- Senat
- Senatskommissionen
- ZSK College
- ZSK Graduate School
- ZSK Professional School

### **Fakultäten:**

- Fakultätsräte
- Studienkommissionen
- Qualitätszirkel

### **Verfasste Studierendenschaft**

- AStA
- StuPa
- StuPa-Ausschüsse
- Wahlausschuss